

Wer regiert eigentlich Emmen?

(Leserbrief an die Region, NLZ vom 5.06.2006)

Im öffentlichen Teil an der Mitgliederversammlung des Schutzverbandes rund um den Flugplatz Emmen (SFE) wurde vom Publikum u.a. die wichtige Frage gestellt, wer denn die treibende Kraft hinter dem Prozess zur ZMB (Zivile Mit-Benutzung) sei. Die Präsentatoren der ZMB nannten die Gemeinde Emmen, respektive Herr Anton Mäder, Gemeinderat und Baudirektor. Das wichtigste bevölkerungsbezogene Geschäft der Gegenwart war aber nie kürzlich an einer Gemeinderatssitzung traktandiert gewesen. So sind die übrigen Gemeinderäte, die Herr Mäder nicht ins persönliche Vertrauen gezogen hatte, und natürlich auch sämtliche Einwohnerräte, sich wie Neugeborene vorgekommen, als die Bombe hochging. Faust im Sack, aber gute Mine zum bösen Spiel, hiess es zu bewahren.

Einmal mehr steht der Baudirektor gegen die Mehrheit der Bevölkerung von Emmen. Schon im Anfangsstadium zu einem Regionalflugplatz vor 5 Jahren war dieser Gemeinderat auf der Seite der kleinen aber einflussreichen Befürwortergruppe. Erst als der Gegenwind auf Sturm wechselte, hat auch er seine Fahnenrichtung geändert. Es ist doch glasklar für über 80 % der Bevölkerung Emmens: Gemessen am heutigen Lärmaufkommen will man um keinen Preis mehr Lärm auf sich nehmen müssen! Punkt. Man will auf keinen Fall mehr Dreck aus der Luft einatmen müssen! Punkt. Man will auf keinen Fall zusätzliche Gefahren (potenzielle Abstürze von Zivilmaschinen) auf sich nehmen wollen! Punkt. Dass Herr Mäder das Einfachste von der Welt nicht verstehen will, gibt zu denken. Gibt es da etwa noch persönliche, unbekannte Motive?...

Urs Stocker, Emmenbrücke